

II- 1174 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Mai 1971 No. 580/7

An f r a g e

der Abgeordneten Robak, Pansi, Müller und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,

Betreffend Erhöhung des Devisenbetrages, den die Staatsbürger von
beiden Seiten über die Grenze mitnehmen dürfen.

Nach den jetzigen gesetzlichen Bestimmungen dürfen österreichische
Staatsbürger nur den Betrag von 100 Dinar bei der Einreise nach
Jugoslawien mitnehmen. Dieser Betrag ist für die heutigen Verhältnisse
zu niedrig und entspricht nicht dem Betrag, der beim Übertritt in andere
Länder mitgenommen werden darf.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundes-
minister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e n :

1. Werden Sie mit Jugoslawien Verhandlungen aufnehmen, damit der
jetzige Betrag, den die Staatsbürger von beiden Seiten über die
Grenze mitnehmen können, erhöht wird ?

2. Wenn ja, wann kann mit der Aufnahme von Verhandlungen mit Jugoslawien
gerechnet werden.